

Corona: Zweite Welle?

"Ich hoffe immer noch dass keine zweite Welle im Herbst kommt." Das hofft natürlich jeder. Aber man sehe sich einmal die Zahlen an: Da sprach man anfangs von einem „Killervirus“, dann war von extremen Todesraten die Rede, man befürchtete eine Überlastung, einen Zusammenbruch der Krankenhäuser – aber nichts von alledem ist eingetreten. Ja, es gab eine Zunahme von Infektionen – wie kann es bei einer neuen Infektionskrankheit auch anders sein: Eine Welle im Sinne eines Tsunami aber gab es nicht. Wo es keine erste Welle gab, kann es auch keine zweite Welle geben!

Aaaber... Wir kennen natürlich von allen respiratorischen Infektionen, von allen Viruserkrankungen, die durch Tröpfcheninfektionen übertragen werden, ein jahreszeitliches Auf und Ab. Im Sommerhalbjahr sind wir Menschen mehr draußen, die respiratorischen Infektionen nehmen ab, im Winterhalbjahr sind wir mehr in geschlossenen Räumen, die Infektionen nehmen zu. Da wird es – absehbar und ganz natürlich – im Herbst auch bei Covid-19 einen Anstieg von Infektionen, Erkrankungen und Todesfällen geben. Wie auch bei der Influenza. Da wird man aber nicht von einer „Welle“ im Sinne eines Tsunami sprechen und wird hoffentlich nicht in Panik geraten.